GEMEINDE GIESSHÜBL
A-2372 GIESSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73
NÖ – BEZIRK MÖDLING

TEL 02236/26464 FAX 02236/26464-33
www.giesshuebl.noe.gv.at
gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at

AMTSZEITEN MO UND FR 8.00 BIS 12.00
MI 8.00 BIS 18.30

Aktenzeichen: GR I 200-02-28
Bearbeiter: Weber

Donnerstag, 28. Februar 2008

PROTOKOLL

ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES GEMEINDERATES

AM DONNERSTAG DEM 28. FEBRUAR 2008

im Feuerwehrhaus der Gemeinde Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,
Beginn: 19:45 Uhr **Ende: 1:45 Uhr**

Anwesend waren:

Bgm. Krammer Eugen	Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	GGR Ing. Buchner Leopold
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	GGR LAbg Hannes Weninger	GGR Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Grasnek Ernst	GR Kurz Josef Jun.
GR Riebniger Wolfgang	GR Szirota Christine	GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Renkin Franz	GGR Dr. Seiringer Johannes	GR Ing. Mag. Seiter Johannes
GR Dr. Willvonseder Gerhard	GR Klicpera Ingrid	~~GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter~~
GR Graf Herbert		

Entschuldigt abwesend waren: GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter

Verspätet:, GGR Ing. Buchner Leopold (ab 20:00 TOP 2), GGR LAbg Hannes Weninger (ab 20:30 TOP4); GR Wasinger Angelika (ab 20:30 TOP 4)

Vorsitzender: Bürgermeister Krammer Eugen
Schriftführer: Mag. Alexander Weber

A. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2007-12-12
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen an den Bürgermeister
3. Abtretung Gewerbebauverfahren an BH (Ergänzung zum Beschluss vom 3.5.2007)
4. Änderung FWP ; Beauftragung Pigal mit Grundlagenforschung
5. Änderung BBP ; Beauftragung Pigal mit Grundlagenforschung
6. Initiativantrag „Lebenswertes und sicheres Gießhübl“ für Ortsgebiet
7. Initiativantrag „Lebenswertes und sicheres Gießhübl“ für A 21
8. Signalisierung und Schutzwege Dr. Buchwiesergasse
9. KIGA 4 und 5 ; Standort und Beauftragung;
10. Projekt Perlhof Biotop
11. Projekt Hagenau (Vergabemodus)

Herr Bürgermeister Krammer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Herr Bürgermeister Eugen Krammer weist darauf hin, dass der TOP „Anfragen“ in Zukunft unter dem TOP „Bericht Bürgermeister“ abgehandelt wird.

1. **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2007-12-12**

Das vorliegende Protokoll wird mit folgenden Einwendungen genehmigt:
Bei TOP 5 ist in der Überschrift Dezember mit November zu ersetzen.

Beschluss einstimmig.

2. **Bericht des Bürgermeisters**

Auf Wunsch der Mehrheit der GR-Mitglieder werden Kurrenden und Protokolle der Ausschüsse 1 bis 6 und des Gemeindevorstandes automatisch aus Informationszwecken an alle GR-Mitglieder versendet.

GV Sitzungs-Termine 2008 jeweils um 19:00 Uhr:
25.3. 22.4. 3.6. 23.9. 2.12.

GR – Sitzungs-Termine 2008 jeweils um 19:30 Uhr:
27.3. 10.6. 2.10. 11.12.

Der Vorstellung der BAI an die NÖ Landesregierung wurde abschlägig Bescheid gegeben.

Das Sponsorengeld der Raika für Kalender, etc. konnten von 1.000 zuzüglich Druckmehrkosten Euro p.a. auf 2.300 p.a. angehoben werden.

Ab März 2008 wird die Wertgrenze der §§ 35 und 36 NÖ GO auf ca. 41.000 angehoben werden.

Der Umweltgemeinderat der Gemeinde Gießhübl ist Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin. Die Wahl fand in der GR Sitzung am 09. Mai 2005 unter TOP 6 statt. (einstimmig)

Das laufende Genehmigungsverfahren des St. Josef Vertrages wird durch einen Einspruch der Bürger-initiative Perlhof verzögert. Ein weiterer Sachverständiger in Grundstücksfragen (Feststellung des Wertes des Grundstückes KUBAJAD und der 3.500 m2 Bauland beim Wall – von der Gemeinde beauftragte Schätzgutachten eines beeideten Gutachters liegen vor) wurde von der NÖLreg. zugezogen und liefert sein Sachgutachten..

Offene Ansuchen Pfarre um Unterstützung für Reparaturarbeiten 2007

Überprüfung und Sanierung Kanal	€ 2.768 .-
Reparatur Zählerbock	€ 1.287 .-

- GR Herbert Graf fragte letzte Sitzung nach:

Wann Ausschuss 2 eine Empfehlung abgeben wird bezüglich seiner in der Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2006 gestellten Anfrage. (Stichwort: NÖ SpielplatzG; Errichtung von mehr als 4 Wohneinheiten)

GGR Ing. Leopold Buchner wird dieses Thema in der nächsten Sitzung von Ausschuss 2 behandeln.

- GR Franz Renkin fragte letzte Sitzung nach:

Warum man bei der Planung der 3. KIGA-Gruppe nicht vorgesehen hat, dass im Jahr 2008 eine weitere Gruppe bzw. ein zusätzlicher Kindergarten nötig werden wird.

Die demografische Entwicklung einer Gemeinde ist schwer vorher zu sehen. Zur Planungszeit war es nicht absehbar, dass die Entwicklung in diese Richtung gehen würde Der Gemeinderat handelte jedenfalls mit bestem Wissen und Gewissen und unter Zuhilfenahme sämtlicher Daten von Statistik Austria.

Anfragen an den Bürgermeister

GGR Michaela Vogl fragt nach warum beide Pfeiler in der Bruder Kostka Gasse entfernt wurden obwohl die Fa. St. Josef sich vertraglich verpflichtet hat diese zu sanieren.

Die Anfrage wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

3. Abtretung Gewerbebauverfahren an BH

Der Gemeinderat fasst seinen Beschluss vom 3.5.2007 (TOP 12) neu:

Antrag auf Übertragungen von Besorgungen des eigenen Wirkungsbereiches gemäß § 32 NÖ Gemeindeordnung.

Die Gemeinde Gießhübl ersucht die NÖ Landesregierung, die Bezirkshauptmannschaft Mödling mit den Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerberechtlichen Anlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, zu betrauen, wobei folgende Angelegenheiten nicht übertragen werden:

1. Entscheidung über Kostenersatzleistungen
2. Änderung von Grundstücksgrenzen im Bauland
3. Bauplatzerklärung
4. Grundabtretung für Verkehrsflächen
5. Grenzverlegung
6. Orientierungsbezeichnungen und Straßenbeleuchtung
7. Verpflichtung zur Herstellung von Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge

Begründung:

Gemäß § 20 Abs. 1 letzter Satz NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-5, ist die Zuständigkeit der Baubehörde bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, auf jene baurechtlichen Bestimmungen eingeschränkt, deren Regelungsinhalt durch die Genehmigung der Gewerbebehörde nicht erfasst ist. Dies kann in der Praxis zu Abgrenzungsschwierigkeiten führen und sind nach der derzeitigen Rechtslage nach wie vor ein gewerberechtliches und ein baurechtliches Verfahren parallel zu führen. Würde man daher die genannten Agenden der Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaft übertragen, so würde das im Sinne der Zweckmäßigkeit der Verfahrensführung erfolgen und hätte überdies eine Beschleunigung und Vereinfachung beider Behördenverfahren zur Folge. Die Verfahren könnten rascher durchgeführt werden und es würden Doppelgleisigkeiten vermieden werden. Dies hätte einen hohen Rationalisierungseffekt zur Folge und es würde eine stärkere Rechtmäßigkeit der Verfahren und eine höhere Rechtssicherheit erreicht werden.

Abstimmung: Einstimmig

4. Änderung FWP ; Beauftragung Pigal mit Grundlagenforschung

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes in folgenden Punkten vorzubereiten (Beauftragung einer Grundlagenforschung) und anschließend die öffentliche Kundmachung:

A)Umwidmung von Grünland Park in Bauland Wohngebiet im Bereich der Schillerstraße/Arnoldgasse/Windradgasse, Grundstück Nr. 126/6 und 126/7, entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates (Ermöglichung einer Parzellierung), wenn die Eigentümer das Bauland für den Eigenbedarf verwenden und nicht zum Spekulationsobjekt

wird und eine gleich große Fläche von Glf in das Eigentum der Gemeinde Gießhübl übertragen wird.

B) Umwidmung von Grünland Park in Verkehrsfläche Privat auf dem Grundstück 765/1 (Perlhofgasse 2) und zwar ein 5 m breiter Streifen nördlich angrenzend an das Bauland, ca. 375 m2 (75/5 m), um eine Erschließungsweg ohne Parkplätzen für 4 Dopperlhäuser zu ermöglichen.

C) Auf dem Grundstück 778/7, Dr. Buchwiesergasse 13, befindet sich der Erschließungsweg mit einer Breite von ca. 2,7 m teilweise in Bauland Wohngebiet und teilweise in Grünland Grüngürtel. Es soll geprüft werden, ob der Weg in Verkehrsfläche Privat umgewidmet werden muss.

Abstimmung ad A):

Zustimmung	Enthaltung:
Bgm. Krammer Eugen	GR Renkin Franz
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	
GR Riebniger Wolfgang	
GGR Ing. Buchner Leopold	
GR Grasnek Ernst	
GR Szirota Christine	
GGR LAbg Hannes Weninger	
GR Kurz Josef Jun.	
GGR Michaela Vogl	
GR Wasinger Angelika	
GGR Dr. Seiringer Johannes	
GR Ing. Mag. Lechner Peter	
GR Ing. Mag. Seiter Johannes	
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	
GR Klicpera Ingrid	
GR Dr. Gerhard Willvonseder	
GR Graf Herbert	

Abstimmung ad B) und C): einstimmig

Die Sitzung wird um 20:40 unterbrochen und um 20:58 fortgesetzt.

5. Änderung BBP ; Beauftragung Pigal mit Grundlagenforschung

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes in folgenden Punkten vorzubereiten und danach die öffentliche Kundmachung zu beginnen:

A) Änderung Bebauungsweise von offen auf offen und gekuppelt und die Verlegung der hinteren Baufluchtlinie Richtung Norden um eine ev. gekuppelte Bebauung (wie auf dem Nachbargrundstück bereits vorhanden) zu ermöglichen, auf dem Gst. Nr. 5/1.

B) Ergänzung der Bebauungsvorschriften: Versickerungsauftrag in der Arnoldgasse. Lt. wasserrechtlicher Bewilligung des Amtes der NÖ Landesregierung für den Kanal Arnoldgasse, muss bei Anschluss an den Regenwasserkanal in diesem Bereich eine Versickerungsanlage bzw. eine Rückhalteanlage (z. B. lt. ATV A138) errichtet werden, die das einjährliche, 15 minütige Starkregenereignis abführen kann.

Abstimmung TOP 5 (A und B): einstimmig

6. Initiativantrag „Lebenswertes und sicheres Gießhübl“ für Ortsgebiet

Der Gemeinderat der Gemeinde Gießhübl unterstützt den vorliegenden Initiativantrag vollinhaltlich.
Abstimmung: einstimmig

7. Initiativantrag „Lebenswertes und sicheres Gießhübl“ für A 21

Der Gemeinderat der Gemeinde Gießhübl unterstützt den vorliegenden Initiativantrag vollinhaltlich. Es soll eine Task Force gebildet werden bestehend aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und den Vertretern der Bürgerinitiative.

Abstimmung: einstimmig

8. Signalisierung und Schutzwege Dr. Buchwiesergasse

Der Gemeinderat beschließt die Signalisierung und Schutzwege in der Dr. Buchwiesergasse um 49.000. Der Kostenanteil der Gemeinde würde ca. 24.500 € betragen. Die jährlichen Erhaltungskosten würden ca. 900 € betragen.

Abstimmung: einstimmig
Abwesend: GGR LAbg Hannes Weninger

9. KIGA 4 und 5 ; Standort und Beauftragung

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Bestbieters. Bestbieter ist die Fa. Containex . Die Gesamt Kosten betragen:
120.250 Euro Fa. Containex.

Nebenkosten:
Ca. 31.000 Euro Sonstige Kosten wie Anschlüsse, Fundamente, Aussenanlagen, etc.
Ca. 56.000 Euro Einrichtung
Ca. 10.000 Spielgeräte, Garten

Abstimmung: einstimmig

Vize Bgm. Prof. Klicpera beantragt die Vertagung der Standortentscheidung um einen Sachverständigen hinzuzuziehen.
Geprüft werden soll welcher Standort aus verkehrstechnischen und demografischen Gründen für die Gemeinde am besten geeignet ist. Weiters soll geprüft werden wie viele Kinder für die Gemeinde Gießhübl durchschnittlich zu erwarten sind.
Das Briefing dieses Experten soll durch Vertreter aller Parteien erfolgen.

Abstimmung:

Zustimmung	Enthaltung:
Bgm. Krammer Eugen	GR Dr. Gerhard Willvonseder
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	GR Riebniger Wolfgang
GGR Ing. Buchner Leopold	
GR Grasnek Ernst	
GR Szirota Christine	
GGR LAbg Hannes Weninger	
GR Kurz Josef Jun.	
GGR Michaela Vogl	
GR Wasinger Angelika	
GR Renkin Franz	
GGR Dr. Seiringer Johannes	
GR Ing. Mag. Lechner Peter	
GR Ing. Mag. Seiter Johannes	
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	
GR Klicpera Ingrid	
GR Graf Herbert	

10. Projekt Perlhof Biotop

Der Gemeinderat beschließt die Fa. Schuster um 13.371,90 € für die Gestaltung des Biotops, und die Fa. Weinbacher mit den Nebenarbeiten (RW Kanal verlegen, Biotop zuschütten, planieren, Vorbereitung Quellstein) mit ca. 7.500 Euro zu beauftragen.

Abstimmung:

Zustimmung	Enthaltung:
Bgm. Krammer Eugen	GR Renkin Franz
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	GR Riebniger Wolfgang
GGR Ing. Buchner Leopold	
GR Grasnek Ernst	
GR Szirota Christine	
GGR LAbg Hannes Weninger	
GR Kurz Josef Jun.	
GGR Michaela Vogl	
GR Wasinger Angelika	
GGR Dr. Seiringer Johannes	
GR Ing. Mag. Lechner Peter	
GR Ing. Mag. Seiter Johannes	
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	
GR Klicpera Ingrid	
GR Graf Herbert	
GR Dr. Gerhard Willvonseder	

11. Projekt Hagenau (Vergabemodus)

Der Gemeinderat beschließt das Vergabeverfahren mit der Wien Süd in der Weise festzulegen, dass die Entscheidung wer den Zuschlag erhält bei der Wien Süd liegen soll, die Ansuchen allerdings bei der Gemeinde einzubringen sind.

Zustimmung	Enthaltung:
Bgm. Krammer Eugen	GR Riebniger Wolfgang
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	
GGR Ing. Buchner Leopold	
GR Grasnek Ernst	
GR Szirota Christine	
GGR LAbg Hannes Weninger	
GR Kurz Josef Jun.	
GGR Michaela Vogl	
GR Wasinger Angelika	
GR Renkin Franz	
GGR Dr. Seiringer Johannes	
GR Ing. Mag. Lechner Peter	
GR Ing. Mag. Seiter Johannes	
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	
GR Klicpera Ingrid	
GR Dr. Gerhard Willvonseder	
GR Graf Herbert	

Die Gemeinderatssitzung wird um 1:45 Uhr geschlossen.

Die Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils werden in einem gesonderten Protokoll niedergeschrieben.

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

_____	_____
Bürgermeister	Schriftführer
_____	_____
Gemeinderat ÖVP	Gemeinderat SPÖ
_____	_____
Gemeinderat Grüne	Gemeinderat FPÖ

Beilagen